



Betriebsanweisung

für das Arbeiten mit

leichtentzündlichen wassermischbaren Lösemitteln

verantwortlich

(z.B. Aceton, Ethanol, Isopropanol)

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Lösemitteldämpfe können mit der Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- Das Einatmen der Lösemitteldämpfe in hohen Konzentrationen kann zu Schwindel und Kopfschmerz führen.



- Lösemittel entfettet die Haut.
- Lösemittel reizt Haut, Schleimhäute, Augen und Atemwege

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Zündquellen fernhalten
- Schutzmaßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen
- Lösemitteldämpfe absaugen bzw. für gute Belüftung sorgen
- Lösemittelbehälter vorsichtig öffnen und nach Gebrauch wieder dicht schließen.



- Lösemittel kühl und trocken lagern
- Nahrungsmittel und Getränke vom Arbeitsplatz fernhalten
- Am Arbeitsplatz **nicht** essen, trinken, rauchen oder schnupfen



- Kontakt mit der Haut (auch Schleimhaut der Augen) vermeiden; dazu gehört:
 - Schutzhandschuhe mit Stulpen benutzen,
 - Brille zum Schutz gegen spritzende Flüssigkeiten benutzen

Verhalten im Gefahrenfall



- Bei Verschütten oder Auslaufen größerer Mengen Aufsichtführende informieren
- Im Brandfall mit Wassernebel, Schaum oder Trockenlöschmittel löschen

Erste Hilfe



- Bei Hautkontakt mit viel Wasser abspülen und Haut nachfetten
- Bei Augenkontakt etwa 10 Minuten Auge mit Wasser abspülen
- Nach Einatmen von Lösemittel Frischluft zuführen
- Bei Verschlucken des Produkts und Unwohlsein Arzt aufsuchen
- Ersthelfer informieren (siehe Alarmplan)

Notruf: 112

Krankentransport:19222